

Holzfestiger

Seite 1/4
26.06.2009

Druckdatum: 26.06.2009

Überarbeitet am: 26.06.2009

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname: Holzfestiger
Verwendung: Künstler- und Restauratorenbedarf
Firma: Drechseln & Mehr
 Inh.Thomas Wagner
Anschrift: Schustermoslohe 94 92637 Weiden Deutschland
Telefon: Tel.0961/6343081
E-Mail: wagner.thomas@drechselnundmehr.de
Notfallauskunft: Informationen bieten Ihnen auch die Informationszentren für Vergiftungsunfälle in der Bundesrepublik Deutschland

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: F: Leicht entzündlich
Gefahrenhinweise: R 11 Leichtentzündlich

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe: Ethanol, natürliche Harze, Wasser.

Relevante Inhaltsstoffe:

EG-Nr.:	CAS-Nr.:	Bezeichnung	Massen-%	Gefahrsymbol	R-Sätze
200-578-6	64-17-5	Ethanol	> 50	F	R 11

Wortlaut der angeführten R-Sätze s. Punkt 16

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: In allen Fällen schwerer Verletzungen, schwerer Erkrankungen und Störungen des Bewusstseins die betroffene Person nicht transportieren, sondern Arzt rufen. Unfallhergang und Art der Einwirkung mit Mengen und Einwirkdauer ermitteln. Bewußtlosen niemals Flüssigkeit eingeben.

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Augenkontakt: Augen mit viel Wasser bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten lang spülen. Arzt konsultieren.

Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Fettfilm der Haut durch Eincremen wiederherstellen, um Dermatitis vorzubeugen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung sofort entfernen, vor Wiederbenutzung gut reinigen.

Zusätzliche Hinweise: keine

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefahren: Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Dämpfe können eine Zündquelle erreichen und einen Flammenrückschlag verursachen.

Verbrennungsprodukte: Kohlenoxide

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben: Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Mit viel Wasser verdünnen.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (wie z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Holzfestiger

Seite 2/4
26.06.2009**Weitere Angaben:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.**7 HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung:** Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Persönliche Schutzausrüstung s. Kap. 8.**Brand-/Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.**Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.**Zusammenlagerung:** Nicht mit leichtentzündlichen Feststoffen, brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen zusammen lagern.**Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.**VCI-Lagerklasse:** 3A**8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜS****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen oder Dämpfe absaugen. Systeme und Ausrüstung vor Wartung oder Reparatur isolieren, entlüften, entleeren, waschen und spülen. Zündquellen vermeiden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Inhaltsstoffen:

EG-Nr.:	CAS-Nr.:	Bezeichnung	Art	Grenzwert
200-578-6	64-17-5	Ethanol	MAK	500 ml/m ³
		Überschreitungsfaktor 2(II)		960 mg/m ³
		Ein Risiko der Fruchtschädigung ist bei Einhaltung der Grenzwerte nicht zu befürchten		

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:**Atenschutz:** Bei unzureichender Raumbelüftung Atemschutz z.B. Filtergerät mit Gasfilter A 2**Handschutz:** Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe empfehlenswert.**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen und vor Wiederbenutzung gründlich reinigen.**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und eincremen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

*** 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form (20 °C):	flüssig		
Farbe:	braun, klar		
Geruch:	charakteristisch, Alkohol		
Siedepunkt, °C:	78	Schmelzpunkt, °C:	-121
Flammpunkt, °C:	13		
Explosionsgrenzen, Vol%:	untere: 3,5	obere:	15
Zündtemperatur, °C:	425		
Dampfdruck (20 °C), mbar:	60		
Dichte (20 °C), g/cm³:	0,86		
Viskosität (20 °C):	4 mPa s		
pH-Wert (20 °C):	nicht anwendbar		
Löslichkeit in Wasser (20 °C):	682 g/l		

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Thermische Zersetzung:** Bei Normaldruck oder vermindertem Druck unzersetzt destillierbar.**Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel, starke Säuren

Holzfestiger

Seite 3/4
26.06.2009**Reaktions-/Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einschätzung der Gefährdung erfolgt aufgrund der Kenntnisse über die Toxizität der in diesem Produkt enthaltenen Komponenten.

Akut:**Einatmen:** Gesundheitsschädigende Wirkungen sind bei kurzer, einmaliger Exposition unwahrscheinlich. Anzeichen einer übermäßigen Exposition können Wirkungen auf das Zentralnervensystem sein.**Verschlucken:** Geringe orale Toxizität. Verschlucken kann Rauschzustand oder Bewußtlosigkeit verursachen. Beim Verschlucken oder Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge (Schädigung der Lungenbläschen möglich).**Augenkontakt:** Reizwirkung möglich**Hautkontakt:** Leichte Reizwirkung**Chronisch:** Wiederholte Exposition verursacht Leberschäden. Wiederholte Exposition kann allergisches Kontaktekzem verursachen.**Sonstige Hinweise:** Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.**12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Biologische Abbaubarkeit:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. Es sind keine Tenside enthalten.**Ökotoxizität:** Keine toxische Wirkung.**Bioakkumulation:** Keine nennenswerte Biokonzentration zu erwarten.**Allgemeine Hinweise:** Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Das Produkt ist frei von halogenorganischen Verbindungen und Schwermetallen.**13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Bei der Entsorgung von Produkt und Verpackungsmaterial ist auf die Einhaltung nationaler und regionaler behördlicher Vorschriften zu achten.

Die angegebenen Abfallschlüsselnummern stellen Vorschläge zur Zuordnung nach EAKV dar und basieren auf den Hauptanwendungsbereichen des Produkts. Bitte beachten Sie, daß die konkrete Schlüsselnummer im jeweiligen Einzelfall nach der tatsächlichen Verwendung zu ermitteln ist.

Entsorgung des Produkts: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäische Abfallschlüssel-Nr.:	80111	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN: Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
	200127	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN: Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01): Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgung des Verpackungsmaterials: Behälter vollständig entleeren. Produktreste dazu von den Wandungen abstreifen.**Europäische Abfallschlüssel-Nr.:** 150104 (Verpackungen, Metall) bzw. 150102 (Verpackungen, Kunststoff) bzw. 150110 (Verpackungen mit gefährlichen Verunreinigungen)**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID:** Kl. 3 Unterkl. F1 VP II **UN-Nr.:** 1263**IMDG/GGVSee:** Kl. 3 **Marine Pollutant:** Nein**Kemlerzahl:** 33 **ICAO/IATA-DGR:** Kl. 3**Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBE (Ethanol)
Sondervorschrift 640C

15 RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV kennzeichnungspflichtig.

Gefahrensymbol:	F:	Leicht entzündlich
R-Sätze:	R 11	Leichtentzündlich
S-Sätze:	S 16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 7	Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweis zu Verordnung (EG) 648/2004: Das Produkt ist kein Detergenz.

Nationale Vorschriften, Deutschland:

BetrSichV:	Leichtentzündlich	frühere VbF-Klasse:	B
WGK:	1		
VOC-Anteil:	79 Massen-%		

16 SONSTIGE ANGABEN

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen Ihrer Information bezüglich der Sicherheitserfordernisse des Produktes dienen. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt.

wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R 11 Leichtentzündlich

Letzte Überarbeitung am 13.06.2009